

Antrag für **AZUBI's**
auf Genehmigung einer
Dienstreise/Fortbildungsreise
☐ Pauschalgenehmigung für das
Berufsschuljahr _____
☐ Einzelgenehmigung

1) Vorname, Name des Antragsteller / der Antragsstellerin		Amtsbezeichnung, Bes.Gr./Verg.Gr.		Telefon (dienstl.)
Universitätseinrichtung (z.B. Institut, Lehrstuhl)		Arb-Gr.-Nr./Stammnummer/Personalnummer der BFD		
Adresse		Wohnanschrift		
2) Beginn der Dienstreise Tag: ab ☐ Wohnung Uhrzeit: ☐ Dienststelle ☐	Beginn des D-Geschäfts Tag: Uhrzeit ca.: ☐	Ende des D-Geschäfts Tag: Uhrzeit ca.: ☐	Ende der Dienstreise Tag: an ☐ Wohnung Uhrzeit ca.: ☐ Dienststelle ☐	
3) Reiseziel (mit Angabe der Adresse z.B. der Berufsschule), Zweck/Notwendigkeit der Dienstreise: (Einladung, Blockplan etc. beifügen)				

4) Detaillierte Wegbeschreibung Weg zur Arbeit: Weg zur Berufsschule, ÜLU, u.a.

5) Verkehrsmittel: ☐ Eisenbahn / ÖPNV ☐ Privat-Kfz ☐ Mitfahrgelegenheit bei
Begründung bei Benutzung des Privat-Kfz:

6) Werden Vergünstigungen oder Zuwendungen von anderer Seite in Anspruch genommen? Von wem und in welchem Umfang?	☐ ja ☐ nein
--	---

7) Der Dienstgeschäftscharakter wird bestätigt. Die Reise liegt ausschließlich – überwiegend im dienstlichen Interesse.	
....., den	, den
..... Antragsteller / Antragsstellerin	 Dienstvorgesetzte(r) / Lehrstuhlinhaber(in)

Die Dienstreise wird genehmigt ☐ wie beantragt. ☐ mit folgender Einschränkung: ☐ max. MVV von bis	München, den Technische Universität München I.A.
---	---

Das Vorliegen triftiger Gründe für die Benutzung des eigenen Kraftfahrzeugs wird anerkannt. Verbunden damit ist eine bei der Basler Securitas-Versicherungen-AG abgeschlossene Fahrzeugvollversicherung. Die Anerkennung triftiger Gründe mit der damit verbundenen Risikoübernahme steht unter der Bedingung, dass vom Versicherungsschutz umfasste Schäden ausschließlich bei der Basler Securitas-Versicherungen-AG, vertreten durch die Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Klingenbergstr.4 32758 Detmold, entsprechend des Vertrages über die Dienstfahrt-Fahrzeugversicherung vom 01.01.2010 geltend gemacht werden.

Hinweis: Die Reisekostenvergütung ist innerhalb einer Ausschlussfrist von einem halben Jahr bei der Beschäftigungsbehörde schriftlich zu beantragen.
Hinweis nach Art. 16 Abs. 3 BayDSG: Die Angaben sind zur Prüfung der Voraussetzungen des BayRKG erforderlich. Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn die erbetenen Daten angegeben sind

Stand: 01.02.2018